

# Nichts ist vergessen und niemand!

Wir erinnern an den Punk Thomas Schulz, der vor 10 Jahren, am 28. 03. 2005, in der U-Bahnstation Kampstraße von dem Nazi Sven Kalin mit einem Messerstich ins Herz getötet wurde.



- Wir fordern eine Gedenktafel für den Nazigeegner Thomas Schulz.
- Wir fordern die Justiz auf, Verunglimpfungen der Naziopfer, gewalttätige Übergriffe auf Demokrat/innen und Tötungsdelikte der Nazis als politische Straftaten zu verfolgen und zu verurteilen.
- Wir fordern Aufklärung der Verbrechen des NSU und Aufklärung und Verfolgung seiner Kontakte zur Dortmunder Nazi-Szene.
- Wir fordern das Verbot der Partei „Die Rechte“ und das Verbot aller Nazi-Organisationen!

**Gedenkveranstaltung am Samstag, 28. 3. 2015  
um 13 Uhr an der U-Bahnhaltestelle Kampstraße**

**Bündnis Dortmund  
gegen Rechts**

